

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr.
18.02.2009

MON 810: Behm begrüßt Umdenken Aigners

Zustimmend reagiert Cornelia Behm, agrarpolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, auf Äußerungen von Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner (CSU). In einem Interview hatte Aigner in Aussicht gestellt, die Zulassung der Genmaissorte MON 810 der Firma Monsanto zu überprüfen.

„Aigner soll mit der Prüfung keine Zeit vertun. Die Fakten liegen auf dem Tisch.“ so Cornelia Behm. Die Zulassung von MON 810 für den kommerziellen Anbau stehe auf tönernen Füßen. Ganz unzweifelhaft habe der Hersteller Monsanto gegen Überwachungsauflagen verstoßen. Aber bisher hätten sich Aigner und ihr Vorgänger Horst Seehofer, der mit zahlreichen Gutachten belegten Kritik stets verschlossen, so Behm. Das Umdenken von Frau Aigner sei zu begrüßen.

Auch die Absicherung Gentechnikfreier Regionen sei ein Schritt in die richtige Richtung, erklärt Behm. „Es bleibt zu hoffen, dass die Ministerin es ernst meint und nicht nur ein halbes Jahr vor der Wahl auf Stimmenfang geht.“

Nach den Worten der Bundeslandwirtschaftsministerin bringt der Genmaisbau den Menschen „keinen erkennbaren Nutzen“. Sie wies darauf hin, dass die Verbraucher genveränderte Pflanzen ablehnten und auch die Landwirte diese nicht wollten.